

Tagesablauf in der Tagesklinik



08.15 Uhr - 09.00 Uhr

Ankunft in der Tagesklinik
Vitalzeichenkontrolle, Visite

09.00 Uhr - 09.30 Uhr

Einstieg in den Tag,
„Aktivierungsgruppe“

09.30 Uhr - 12.00 Uhr

Einzel- und Gruppentherapie wie Krankengymnastik,
Ergo-, Sprach-, Entspannungstherapie;
Patienten- und Angehörigengespräche

12.00 Uhr - 13.15 Uhr

Mittagessen mit anschließender Ruhepause

13.15 Uhr - 14.15 Uhr

Einzel- und Gruppentherapie;
patientenorientierte- pflegerelevante Gespräche

14.15 Uhr - 14.45 Uhr

Kaffeetrinken

14.45 Uhr - 15.00 Uhr

Rückfahrt nach Hause

Anmeldung und Aufnahme

Die Aufnahme in die Tagesklinik erfolgt bei entsprechender Indikation per Einweisung vom Hausarzt. Anmeldungen nimmt die Tagesklinik direkt entgegen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Andrea Ohlenforst, pflegerische Leitung der Tagesklinik, zur Verfügung:

☎ 02304-202310

@ Tagesklinik@marien-kh.de



Während des teil-stationären Aufenthaltes werden Sie morgens von einem Taxi abgeholt und nachmittags wieder nach Hause zurückgebracht.

Die Kosten für die teil-stationäre Unterbringung sowie den Fahrdienst werden von Ihrer Krankenkasse übernommen.



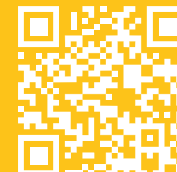
Marienkrankenhaus Schwerte gem. GmbH

Klinik für Geriatrie
Schützenstraße 9 • 58239 Schwerte

☎ 02304 / 202-181

@ Geriatrie@marien-kh.de

🌐 www.marien-kh.de



Tagesklinik der Klinik für Geriatrie



Informationen zur
teil-stationären
Behandlung



VORWORT

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

viele Menschen fragen sich, was eigentlich Geriatrie ist? Geriatrie bedeutet Altersmedizin. Sie fängt dort an, wo mit zunehmendem Alter ein individueller Bedarf an Behandlung und Betreuung entsteht.

In der Klinik für Geriatrie und in der Tagesklinik des Marienkrankenhauses Schwerte kümmert sich am Standort Schützenstraße ein ganzes Team um die Patienten. Dabei steht nicht (nur) die Medizin im Vordergrund, sondern insbesondere die Funktionstherapie, die aktivierende Pflege und die Organisation der Weiterversorgung nach einer stationären oder teil-stationären Behandlung.

Geriatrie überschreitet die üblichen Grenzen der Organmedizin und betrachtet den Menschen und sein Umfeld als Ganzes. Denn geriatrische Therapie bedeutet, Funktionsdefizite zu erkennen und einzuschränken. Unser Ziel ist es, gemeinsam daran zu arbeiten, die Selbstständigkeit der Patienten und somit deren Autonomie einer individuellen Lebensführung aufrecht zu erhalten. All das erreicht Geriatrie nur mit Multiprofessionalität eines Teams bestehend aus Ärzten, Pflegekräften, Krankengymnasten, Ergotherapeuten, Logopäden und Sozialarbeitern.

Das Marienkrankenhaus Schwerte, die Klinik für Geriatrie und die Tagesklinik stellen sich somit der Herausforderung des demografischen Wandels. Denn dieser ist in unserer Gesellschaft längst angekommen - auch in Schwerte.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ulrich Vahle

Chefarzt der Klinik für Geriatrie

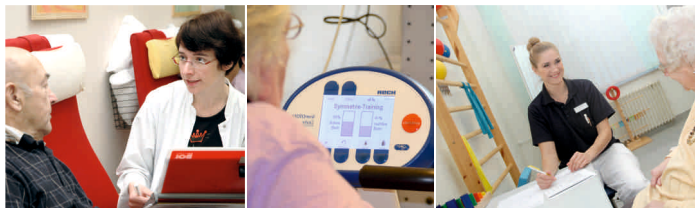
Facharzt für Allgemeinmedizin, Geriatrie, Palliativmedizin

Die Tagesklinik



Die Tagesklinik des Marienkrankenhauses Schwerte betreut am Standort Schützenstraße werktags von 8.00 bis 15.00 Uhr Patienten teil-stationär.

Behandelt werden die Patienten von einem Expertenteam mit dem Ziel, die Selbstständigkeit der Patienten nach einer Krankheit (wie einem Schlaganfall) oder einem Unfall (mit den damit verbundenen Einschränkungen zum Beispiel der Motorik) zu erhalten und zu fördern.



In der Tagesklinik werden Patienten behandelt mit...

- Erkrankungen des Zentralnervensystems zum Beispiel nach einem Schlaganfall, Hirnblutungen, Parkinson
- Einschränkungen nach chirurgischen und orthopädischen Eingriffen zum Beispiel nach Schenkelhalsfrakturen, komplizierten Knochenbrüchen, Amputationen
- Einschränkungen des Bewegungsapparates zum Beispiel Arthrose, rheumatische Erkrankungen
- Erkrankungen des Herzens und der Lunge zum Beispiel nach einem Herzinfarkt, nach Bypass- oder Herzklappenoperationen, chronischen Lungenerkrankungen
- Spätfolgen einer Stoffwechselerkrankung wie arteriellen Durchblutungsstörungen, diabetischer Polyneuropathie

Das Angebot



- **Betreuung durch Fachärzte**
- **Krankengymnastik**
Training zur Verbesserung der Kraft, Ausdauer, Gangsicherheit und Gelenkbeweglichkeit
- **Physikalische Therapie**
Gangsicherheitstraining, Massagen, Lymphdrainage, Elektrotherapie, Kälte- und Wärmebehandlungen
- **Ergotherapie**
funktionelle Diagnostik, Therapie und Training der Aktivitäten des täglichen Lebens, Behandlung von neuropsychologischen Defiziten, therapeutische Hilfsmittelberatung und -versorgung
- **Logopädie**
Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen, therapeutische Essensbegleitung, Beratung bei einer notwendigen Nahrungsanpassung
- **Kreativtherapie**
kreatives Gestalten in Einzel- und Gruppentherapie
- **Entspannungsübungen**
Einzel- und Gruppentherapie zur Stärkung des allgemeinen Wohlbefindens
- **Entlassungsvorbereitung**
gemeinsame Abstimmung über eine reibungslose Entlassung
- **Aktivierende Pflege**
Umsetzen eines aktivierend-therapeutischen Pflegekonzepts zur Verbesserung der Mobilität, Selbstständigkeit und Alltagskompetenz